

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12227
vom 17. Juni 2022
über Zukunft des Vorplatzes U-Bhf. Friedrichsfelde

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg sowie die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

Frage 1:

Welche Baumaßnahmen wurden in den letzten 5 Jahren am U-Bhf. Friedrichsfelde sowie an dessen Vorplatz durchgeführt?

Antwort zu 1:

In dem erfragten Zeitraum wurden gegenüber des U-Bahnhofes eine Bushaltestelle errichtet und Fahrradbügel aufgestellt. Im Bereich der Brachfläche ab ca. der südlichen Straßenbegrenzungslinie der Alfred-Kowalke-Straße wurde in südöstlicher Richtung (Richtung Betriebswerkstatt Friedrichsfelde) eine Grundinstandsetzung des Tunnels (innen und außen) und insbesondere der Tunneldecke durchgeführt.

Frage 2:

Welche Pläne bestehen seitens der BVG bzw. seitens der Urbanis GmbH, den Vorplatz des U-Bhf. Friedrichsfelde neu zu entwickeln?

Frage 3:

Wie bewertet der Senat die Aufenthaltsqualität des Vorplatzes des U-Bhf. Friedrichsfelde?

Frage 4:

Welche Maßnahmen sind geplant, um die Aufenthaltsqualität am Vorplatz des U-Bhf. Friedrichsfelde zu verbessern?

Antwort zu 2 bis 4:

Die Fragen 2 bis 4 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die BVG teilte hierzu mit:

„Am U-Bahnhof Friedrichsfelde sowie dessen Vorplatz sind uns keine Planungen bekannt. Die Urbanis GmbH plant jedoch auf dem Gelände der Brachfläche südlich der Alfred-Kowalke-Straße die Errichtung einer „Sportsbar“.“

Das Bezirksamt Lichtenberg teilte hierzu mit:

„In dem erfragten Zeitraum wurden gegenüber des U-Bahnhofes eine Bushaltestelle errichtet und Fahrradbügel aufgestellt. Weitere Planungen gibt es seitens des Bezirksamts aktuell nicht.“

Berlin, den 30.06.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal

Senatsverwaltung für

Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz